

**1. Änderung
der Verbandssatzung des Abwasserverbandes „Oberer Rheingau“
vom 16.12.2013 (in Kraft getreten am 01.01.2014)**

Auf der Grundlage der Bestimmungen des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12.02.1991 (BGBl. I, S. 405 ff), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.02.2002 (BGBl. I, S. 1578) in Verbindung mit den Bestimmungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (HWVG) vom 16.11.1995 (GVBl. I, S. 503ff), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.06.2009 (GVBl. I, S. 227), hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Oberer Rheingau“ in ihrer Sitzung am 01.12.2021 gemäß § 11 Abs. 1 Ziffer 2 der Verbandssatzung vom 16.12.2013 nachstehende Änderungen/Ergänzungen der Verbandssatzung beschlossen:

§ 12 (3) wird geändert und neu gefasst:

„Die Verbandsversammlung des Verbandes soll mindestens einmal im Jahr einberufen werden. Sitzungen der Verbandsversammlung sind nicht öffentlich. Im Übrigen gelten die Vorschriften der HGO.“

§ 14 (4 a) wird neu aufgenommen:

„Die Verbandsversammlung kann Beschlüsse auch im Umlaufverfahren fassen, wenn niemand diesem Verfahren widerspricht. Auf solchem Wege erzielte Beschlüsse sind gültig, wenn sie einstimmig von allen Mitgliedern der Verbandsversammlung gefasst sind.“

§ 31 Abs. 1 wird geändert und neu gefasst:

„Die Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen im „Wiesbadener Kurier“ – Ausgabe Rheingau-Kurier und Ausgabe Untertaunus-Kurier – und auf der Homepage des Verbandes auf Kosten des Verbandes.“

Eltville, 2. Dezember 2021

Kay Tenge
Verbandsvorsteher

Vorstehende Änderung der Satzung wird hiermit gemäß § 58 Abs. 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz-WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), genehmigt und öffentlich bekannt gemacht.

Bad Schwalbach, den 10. März 2022

Der Kreisausschuss
des Rheingau-Taunus-Kreises
Im Auftrag

Keiper
Verwaltungsfachwirtin

